

Inhalt

Vorwort	9
---------------	---

Der Tod des Philosophen

I. Der Tod des Sokrates	16
<i>Sokrates – ein anderer Name?</i>	17
<i>Sokrates – ein Motiv im Umkreis von Platon?</i>	20
<i>Der Tod des Sokrates im 18. Jahrhundert</i>	25
<i>Das Martyrium des Sokrates</i>	29
<i>Dramatische Sterbeszenen</i>	34
<i>Die Erosion des Märtyrerpathos</i>	42
<i>Sokrates als Philosoph</i>	47
<i>Das Sterben eines Griechen</i>	52
<i>Die Bildhaftigkeit der Sterbeszene – Hegels Tod des Sokrates</i>	59
<i>Das Bild des schönen Todes</i>	64
<i>Der schöne Tod des Lehrers</i>	76
<i>Hölderlins Abschied von Sokrates</i>	85
II. Der »hinreißende« Stoff	96
<i>Die Faszination des Todesmotivs</i>	96
<i>Der Einspruch gegen die Identifizierung des Namens – die Ode »Empedokles«</i>	101
<i>Hölderlins erster Plan für ein Trauerspiel – der »Frankfurter Plan«</i> ...	119
<i>Das Sichtbarwerden des Charakters</i>	127
<i>Der Tod im Ätna</i>	132
<i>»Die eisernen Schuhe des Meisters« – der Tod für die Anderen</i>	136
<i>Dramaturgie und Stoff des »Empedokles«</i>	138
III. Sandalen und Skandale	
Empedokles in der Diskussion des 18. Jahrhunderts	145
<i>Die sechs Tode des Empedokles</i>	145

<i>Die alten und die neuen Spötter</i>	149
<i>Der Melancholie-Verdacht</i>	154
<i>Frühe Widerlegungen</i>	162
<i>Der Irrationalismus-Verdacht</i>	168
<i>Entschiedene Revisionen</i>	176
<i>Einspruch gegen die Rationalisierung</i>	180
<i>Der Streit um den Philosophen</i>	187
<i>Pythagoras und die Folgen</i>	189
<i>Der Philosoph und seine »Verdienste«</i>	198
<i>Der Philosoph – auch Poet, noch Poet, nicht mehr Poet?</i>	203
IV. Hölderlins Perspektive	214
<i>Der »hinreißende Stoff« – ein Anachronismus?</i>	214
<i>Die Entsprechung von Ätna und Empedokles</i>	224
<i>Das melancholische Genie</i>	229
<i>Die Tode der Philosophen – Sokrates und Empedokles</i>	235

Hölderlins Empedokles

V. Das Rätsel der Dramaturgie

Der »Erste Entwurf«	242
<i>Formlose »Bruchstücke«?</i>	243
<i>Die Vielfalt der Stimmen</i>	252
<i>»Übermuth« und »Ungereimtheit«</i>	255
<i>Doppelte Perspektivierung</i>	259
<i>Das ungefährdete Genie</i>	262
<i>Der politische »Zauberer«</i>	273
<i>Das eigenmächtige Genie</i>	286
<i>»Räthsel« und Verrätselung</i>	289
<i>Enträtselung</i>	290
<i>Verkehrtes Sprechen</i>	305
<i>Das Gift der verkehrten Rede</i>	307
<i>Zum freiwilligen Tod verflucht?</i>	324

»Übermuth« und »Grosmuth« – zwei Akte gegengleicher Struktur ...	329
Der »unglückliche Entschluß«	331
Das »alte Elend«	341
»Der böse Geist« und »schöne Nahmen«	346
Das »Wort« – die Gabe	353
Aufklärung über das gelebte Leben	361
Freiwilliges Sterben – der Tod als Ende eines erfüllten Lebens	367
Freiwilliges Sterben – der Tod als Rückgabe des Lebens an die Natur	370
Todesarten – der Tod im Ätna	383
Das Gespräch der Hinterbliebenen	389
Ist das Philosophie?	400
Der dramaturgische Aufbau – Gift und Gabe	402
Die Auflösung verkehrten Sprechens – die Verausgabung der Sprache ...	404
Aussprechen, »aufzehren«, »abdringen«	408

VI. Die verwilderte Seele

Der »Zweite Entwurf« – die Radikalisierung im Verständnis der Figur	413
Hölderlins Arbeitsprozeß	413
Was ist der »Zweite Entwurf«?	417
Hybris und Verwilderung	420
Hybris und Emphase – das »übermüthige Gerede«	428
Hybris und Auserwähltheit – der freche Jupiter und der vergiftete Nektar	431
Hybris und Melancholie – »vertrauert«	435
Melancholie und Tod – der hybride »Gram«	437
Der Abbruch des »Zweiten Entwurfs« – die unerreichbare »Ruhe« ...	441
Hölderlins Arbeitsprozeß – der unmögliche zweite Akt	445

VII. Die Befragung der Autonomie des tragischen Charakters

Der »Grund zum Empedokles«	449
Abschied vom Dichter	454
Das Opfer – der »ganze Mensch«	460
»Zauber« und Verkehrung	466

»Auflösung«	469
Der Tod – eine »idealische That«	478
Der neue – und der alte ›zweite Akt‹	479
›Verläugnung‹	482
VIII. Das »durch falsche Verbesserungsversuche angefochtene Gemüth«	
Der »Dritte Entwurf« – »Empedokles auf dem Ätna«	484
Die erste Versuchung: »Ein anderer, wie sonst«	488
»Du zauberische furchtbare Flamme« – die Identifikation mit der Natur	492
Die zweite Versuchung: »Sei, der du bist«	497
»Beim göttlichen Herakles« – Pausanias' Rede	504
»Ich bin nicht, der ich bin« – Empedokles' erste Widerrede	508
Die dritte Versuchung: Manes, der Ägypter	518
Wer ist Manes?	523
»Bist du der Mann? derselbe? bist du diß?« – Manes' Rede	529
»Versuchst du noch, noch immer mich« – Empedokles' zweite Widerrede	536
»O Ende meiner Zeit« – der »freie Tod«	544
Die Wiederbegegnung mit dem ägyptischen Lehrer	552
»Empedokles auf dem Ätna«	555
Verdichtung	558
IX. Das Trauerspiel – ein klassizistisches Interim?	
Der letzte Plan – eine Anmerkung zur tragischen Form	560
Das Experiment einer anderen Sophokles-Lektüre	569
Siglen und Zitierweise	590
Verzeichnis der zitierten Literatur	591